



**Marktgemeindeamt Kollerschlag**  
**Markt 14**  
**4154, Bezirk Rohrbach, OÖ.**

Zahl: 5 / 2014

Kollerschlag, 6. Oktober 2014

# KUNDMACHUNG

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **2. Oktober 2014** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

## **1.) Kenntnisnahme des Berichtes des örtlichen Prüfungsausschusses, Sitzung vom 25.9.2014**

Der Prüfbericht über die Sitzung vom 25.9.2014 wurde von Obmann Fritz Löffler verlesen und vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die Budgetentwicklung 2014, die Leistungen der Gemeindearbeiter für gemeindefremde Angelegenheiten sowie die Haushaltsbelege, die Bargeldkasse und die weitere Vorgangsweise bei der Heizungsanlage in der Volksschule.

## **2.) Errichtung eines neuen Pendlerparkplatzes inklusive Bushaltestelle**

### **a) Zustimmung zur Vergabe der Asphaltierungsarbeiten**

Die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten wurde vor Auftragserteilung mit den Fraktionen besprochen bzw. wurden die Angebote per Email an die Fraktionsobmänner übermittelt. Es wurde vereinbart, die Asphaltierungsarbeiten an die Billigstbieterfirma Bachl mit einer Auftragssumme von 25.000 Euro inklusive MWSt. zu vergeben. Der Gemeinderat hat nun den Vergabebeschluss offiziell nachgeholt.

## b) Zustimmung zur Vergabe der Lieferung und Montage eines Wartehauses und einer Fahrradüberdachung für die neue Bushaltestelle

In der letzten GR-Sitzung wurde die Vergabe abgesetzt und an den Gemeindevorstand delegiert. Wenige Tage nach der August-Sitzung haben konkrete Gespräche mit Heinz Hellauer stattgefunden und Hellauer hat auch ein konkretes Angebot übermittelt. Weil die Vergabe noch vor den Betonierungsarbeiten erfolgen musste, wurde in einer Emailumfrage unter den Gemeindevorstandsmitgliedern und Fraktionsobmännern festgelegt, die Errichtung des Wartehauses an die Firma Hellauer zu vergeben. Auch diese Vergabe wurde vom Gemeinderat nun offiziell genehmigt. Auftragssumme 15.400 Euro inklusive MWSt.

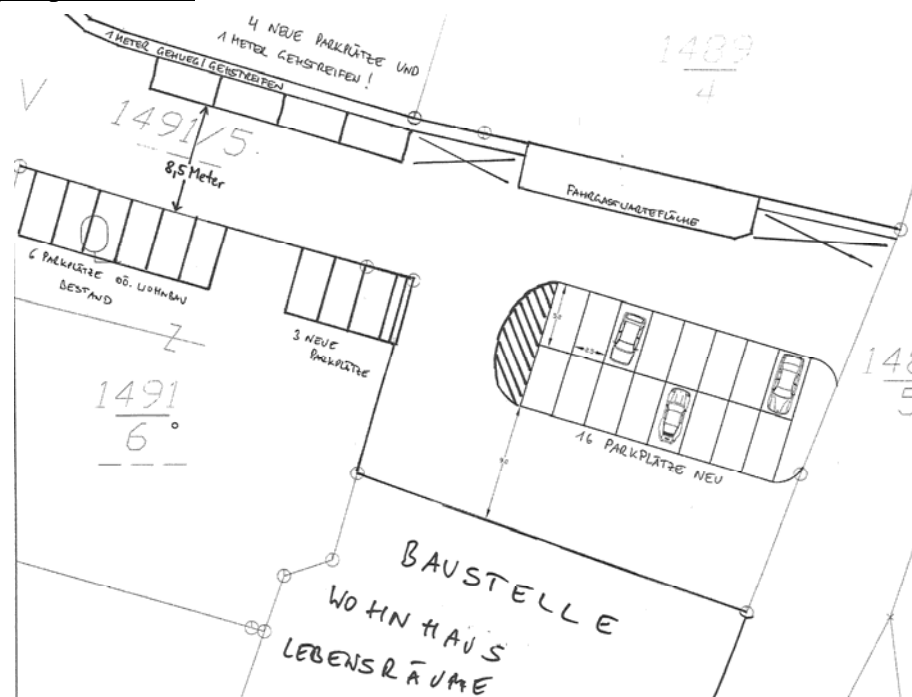
## c) Beratung und Beschlussfassung über die Markierung weiterer Geh- und/oder Parkflächen

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, auf dem neuen Pendlerparkplatz zusätzlich zu den 19 neuen Parkflächen entlang des Wöss-Grundes einen Gehstreifen und 4 Längsparkplätze zu markieren. Der Gehstreifen soll auch nach der Fahrgastwartefläche noch bis zur Schöffgattern-Landesstraße markiert werden und auch die Parkverbotsbereiche sollen gekennzeichnet werden.

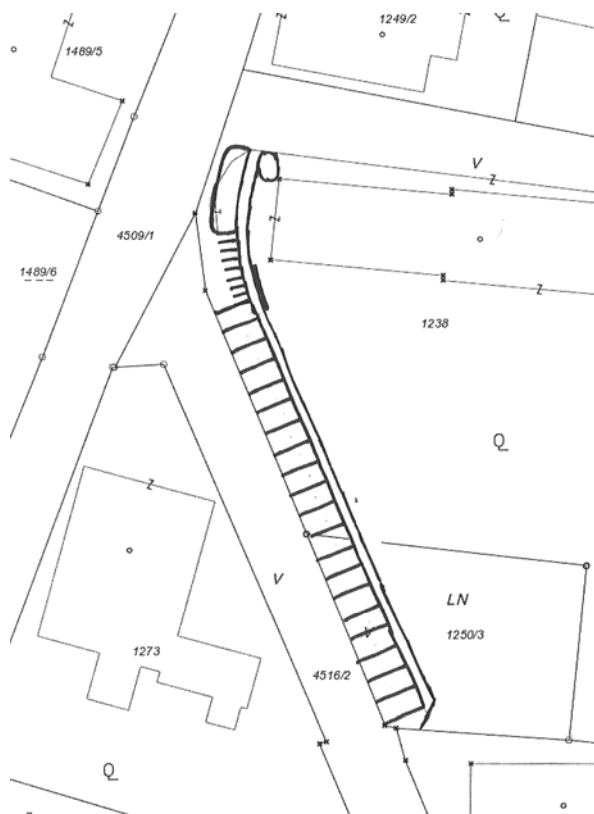
Es wurde auch beschlossen, auf dem Parkplatz entlang des Schulgartens eine Markierung für 6-7 einspurige KFZ und 20 PKW-Parkplätze anzubringen.

Schließlich wurde auch noch der Beschluss gefasst, den Parkplatz im Oberort mit einer Markierung zu versehen. Dort sollen 10 PKW-Parkplätze markiert werden.

### Pendlerparkplatz NEU:



### Parkplatz beim Schulgarten:



### Parkplatz Oberort:



### **3.) Beratung über geplante Flächenwidmungsplanänderungen in Sauedt und Fuchsöd**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Beschlüsse gefasst. Die GR-Mitglieder haben nur über mögliche Umwidmungen diskutiert bzw. wurden darüber informiert.

Bei der Gemeinde wurde wegen einer Neuwidmung von Bauland zur Errichtung eines Wohnhauses in Sauedt angefragt. Es wurden daraufhin verschiedene Varianten an das Land OÖ. zur Vorbegutachtung übermittelt. Nach einem Lokalausweis, welchen Dipl.-Ing. Forster und Dipl.-Ing. Goldberger ohne Beisein eines Gemeindevertreters gemacht haben, hat Forster mitgeteilt, dass am östlichen Ortsende von Sauedt eine Abrundung des Ortschaftsbereichs denkbar wäre.

In Fuchsöd möchte Markus Fesl Um- und Zubauten bei seinem Betrieb durchführen. Für diese geplanten Maßnahmen sind sowohl Änderungen des Flächenwidmungsplanes als auch des Örtlichen Entwicklungskonzeptes nötig. Eine entsprechende Skizze wurde bereits an das Land OÖ. geschickt und es wird voraussichtlich am 28. Oktober 2014 ein Lokalausweis mit den zuständigen Sachbearbeitern des Landes, der BH Rohrbach, der Gemeinde und dem Grundbesitzer stattfinden.

Am Sportplatz ist die Erweiterung der Widmung „Spiel- und Sportfläche“ ein Thema. Von Seiten der Sportunion gibt es nämlich Bestrebungen, zusätzliche Grundflächen anzukaufen und südlich der Stockhalle im Bereich des Waldstückes eine Lagerhalle zu errichten. Bevor konkrete Verhandlungen mit den Grundbesitzern begonnen werden, muss abgeklärt werden, ob eine Widmungserweiterung dort überhaupt möglich ist.

#### **4.) Beratung über eine mögliche Erweiterung des Siedlungsgebietes Birkenfeld durch Ankauf von Grundflächen**

Nachdem die Gemeinde im Jahr 2011 eine Grundfläche von Johann Peter Wurm angekauft hat, könnte durch Erwerb der Grundstücke von Karl Saxinger und der Pfarre, welche sich noch zwischen den Gemeindeflächen und der bestehenden Siedlung am Ameisbergweg befinden, wieder eine Erweiterungsmöglichkeit für das Birkenfeld geschaffen werden.

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für einen Grundankauf ausgesprochen und den Bürgermeister mit der Aufnahme von Verhandlungen beauftragt.

#### **5.) Beschlussfassung einer Resolution für die Errichtung eines Kreisverkehrs auf der sogenannten „Glotzinger-Kreuzung“ im Gemeindegebiet von Putzleinsdorf**

Vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg wurde angeregt, dass alle Mitgliedsgemeinden eine Resolution betreffend Errichtung eines Kreisverkehrs auf der gefährlichen „Glotzinger-Kreuzung“ zwischen Putzleinsdorf und Lembach beschließen.

Die Kollerschlagler Gemeindebürger sind zwar nicht in großer Anzahl von dieser gefährlichen Kreuzung betroffen, dennoch hat der Gemeinderat die gegenständliche Resolution beschlossen.

#### **6.) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise beim Projekt „Vision Kollerschlag“**

Nachdem aufgrund des GR-Beschlusses vom 15. Februar 2014 einen Workshop durchgeführt worden ist, hat der Gemeinderat nun beschlossen, eine öffentliche Abschlussveranstaltung dieses Projektes zu machen, allerdings unter der Bedingung, dass von den Beratern bzw. Projektbegleitern kein Honorar verrechnet wird.

#### **7.) Änderung der Vereinbarung betreffend Parkplatz beim Kaufhaus Wöss**

Die im Jahr 2004 vor der Errichtung des Parkplatzes beschlossene Vereinbarung wurde dahingehend abgeändert, dass die Formulierung betreffend Benutzung und Veranstaltung von Festen gestrichen wurde. Der private Kundenparkplatz des Kaufhauses Wöss bleibt aber so wie bisher auch weiterhin öffentlich nutzbar und wird die Gemeinde auch weiterhin die Schneeräumung machen bzw. eine Jahrespauschale in Höhe von 500 Euro an Wöss bezahlen!

## **8.) Abschluss eines Vertrages mit der Fa. Resch Reisen GmbH, Mollmannsreith, über die Durchführung des Kindergartentransportes im Kindergartenjahr 2014/15**

Nachdem die Richtlinien für die Gewährung von Landesbeiträgen für den Kindergartentransport geändert worden sind, wäre der Abschluss eines Vertrages mit einem Busunternehmer nicht mehr zwingend vorgesehen. Dennoch hat der Gemeinderat, nachdem nun ein neuer Unternehmer (Fa. Resch, Mollmannsreith) den Transport durchführt, für das laufende Kindergartenjahr wieder ein Vertrag abgeschlossen.

Der Einsatzplan für den Kindergarten- und Schülertransport wurde bereits im Einvernehmen mit der Fa. Resch ausgearbeitet und funktioniert der Transport bisher einwandfrei! Pro gefahrenen Kilometer erhält der Unternehmer € 1,05 inklusive MWSt. Bei gemeinsamer Kindergartenkinder- und Schülerbeförderung werden die Kosten aufgeteilt!

Der Bürgermeister:

Saxinger eh.